

Mit Leo die Fasnacht kennenlernen

rs. Seit vier Jahrzehnten gibt es die Spielgruppe «Zottelbärli». Vor zehn Jahren hat Jessica Thompson die Spielgruppe, die sich heute am Schopf­gässchen 8 mitten im Dorf befindet, von ihrer Mutter Elisabeth Thompson übernommen, und schon seit je ist im Zottelbärli die Fasnacht ein Thema. Auch in diesem Jahr, wie ein Besuch Anfang dieser Woche zeigt.

In den drei Wochen vor der Fas­nacht ist es meistens ein Tier, das die Kinder beschäftigt, in diesem Jahr Leo, der Leopard. «Wir hören Geschichten, lernen ein Lied, erfahren etwas über das Tier, hören Fasnachtsmusik», erzählt Jessica Thompson, «und parallel dazu wird gebastelt, ganz so, wie die Kinder gerade mögen, ohne Zwang und ohne Zeitdruck. In dieser Zeit reden wir auch viel über die Fasnacht, die Kinder lernen baseldeutsche Wör­ter, sehen klassische Fasnachtsfiguren wie den Waggis und erfahren, was man an der Fasnacht macht.» Der Leopard sei natürlich für die Kinder auch ein spannendes Tier, weil es gut schleichen und jagen könne. Das lasse sich in einen Parcours abenteuerreich und ganz konkret nachempfinden.

Gerade malen die Kinder an einem grossen Plakat, das dann an der Ein­gangstüre zum Gebäude aufgehängt wird, und sie kolorieren mit Wasser­farben ihre eigenen Karton-Fasnachts­plaketten. Die Leo-Larven in ihrem wunderschön leuchtenden Gelb sind schon bereit für die kleinen Umzüge, bei denen die Kinder auch trommeln können und die Eltern mit dabei sein dürfen. Während einige Kinder am grossen Tisch fleissig am Malen sind, sind andere gerade am Spielen, hören etwas den Fasnachtsmärschen zu, die aus einem Lautsprecher tönen, oder freuen sich schon auf die Geschichte, die Jessica Thompson bald aus dem schönen bunten Buch vorlesen wird.



Spielgruppenleiterin Jessica Thompson beobachtet einige Kinder beim Fas­nachtsmalen am grossen Tisch, im Hintergrund sind einige Leo-Larven zu sehen.

Foto: Rolf Spriessler

Das Buch über Leo und die vielen Tiere, die er zu seinen Freunden zählt. Dort geht es nicht zuletzt um Freundschaften, wie sie auch in der Spielgruppe unter den Kindern gern geschlossen werden.

Tag der offenen Tür im März

Das Zottelbärli ist eine Spielgruppe mit obligatorischer Sprachschul­förderung mit Schwerpunkt Deutsch für Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergartenalter. Mit spielerischem Lernen werden die Kinder hier ganz individuell auf den Kindergarten vorbereitet. «Wir holen jedes Kind dort ab, wo es gerade ist, und fördern es ganz indivi-

duell», erklärt die Spielgruppenlei­terin. Neu bietet das Zottelbärli am Montag und Donnerstag auch eine Ganztagesbetreuung inklusive Mit­tagessen an und die Kinder können am Morgen bereits ab 8 Uhr gebracht werden – der reguläre Betrieb beginnt am Morgen um 9 Uhr. Geöffnet ist das Zottelbärli grundsätzlich am Montag-bis Freitagmorgen sowie an den Nachmittagen vom Montag, Dienstag und Donnerstag. An einem Tag der offenen Tür kann man sich am Samstag, 7. März, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Lokal am Schopf­gässchen 8 über das genaue Angebot der Spielgruppe Zottelbärli informieren.